

Thema: Druckgrafik: Einführung in den Siebdruck II (3 CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Montag 19. August 2024, 10:58

Einführung in den Siebdruck II

[Thomas Wahle](#)

Bitte lesen Sie die Kursbeschreibung aufmerksam durch, bevor Sie sich für diesen Kurs anmelden, da die Kursinhalte der angebotenen Einführungskurse in den Siebdruck variieren!

Praktische Einführung in die technischen und künstlerischen Grundlagen des Siebdrucks. Im Laufe des Kurses werden Grundlagen der Schablonenherstellung im Belichtungsverfahren mit anschließender Druckumsetzung vermittelt.

Die Entwurfskonzeption findet prozessorientiert anhand praktischer Übungen statt, in denen Sie verschiedenste Methoden der digitalen und analogen Entwurfsgestaltung kennenlernen.

Einführungstermin ist der 09.10.24 um 10:00 Uhr!

Expo Plaza 12, Raum 2E.2.39

Die Teilnahme an diesem Termin ist unbedingt erforderlich

Beginn: Mittwoch 09.10.24

Teilnehmerzahl: 9

offen für folgende Studiengänge: Alle Studiengänge DM
Internationale Studierende können mit eingebunden werden.

Raum/ Ort: Expo Plaza 12, Raum 2E.2.39

Uhrzeit: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

SWS: 4

Credits: 3



Thema: Yoga: Kreativität und Körper (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 08:17

Yoga: Kreativität und Körper

[Alexandra Gomez](#)

Warum gestalten wir eigentlich, wie wir gestalten, und warum fällt es uns manchmal so schwer, Ideen zu finden? Gestalter*innen sind täglich gefordert, komplex zu denken. Sie benötigen ein großes Bewusstsein dafür, wie sie ihre kreativen Kräfte in Gang setzen können. Doch das „Erdenken“ von Ideen hat seine Grenzen, denn Kreativität findet nicht nur in einer komplexen Interaktion von Wissen, Können und Umgebungsbedingungen statt, sondern beinhaltet auch eine physische und psychische Ebene.

In diesem Wahlkursangebot aus der Reihe der F3-Skills werfen wir u.a. einen Blick in die Geschichte der Designausbildung am Bauhaus, die bereits in den 1920er-Jahren den Menschen ganzheitlich betrachtete und mit einfachen Übungen aus dem Yoga, den Zugang zur eigenen Kreativität erleichterte sowie das Bewusstsein für die eigene Motivation und die Motive schulte.

Wir lernen Körper-, Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen kennen, die nach dem Kurs ohne Anleitung selbstständig praktiziert werden können und so helfen, Kreativität zu fördern und Stress im Arbeitsalltag nachhaltig vorzubeugen.

Beginn: 02.10.2024

Teilnehmerzahl: 12

Offen für alle Studiengänge: ja

Internationale Studierende können eingebunden werden, der Kurs findet allerdings auf deutsch statt.

Raum/ Ort: Design Center, Balkon, 3. OG

Uhrzeit: Mittwochs, 8.30-10 Uhr

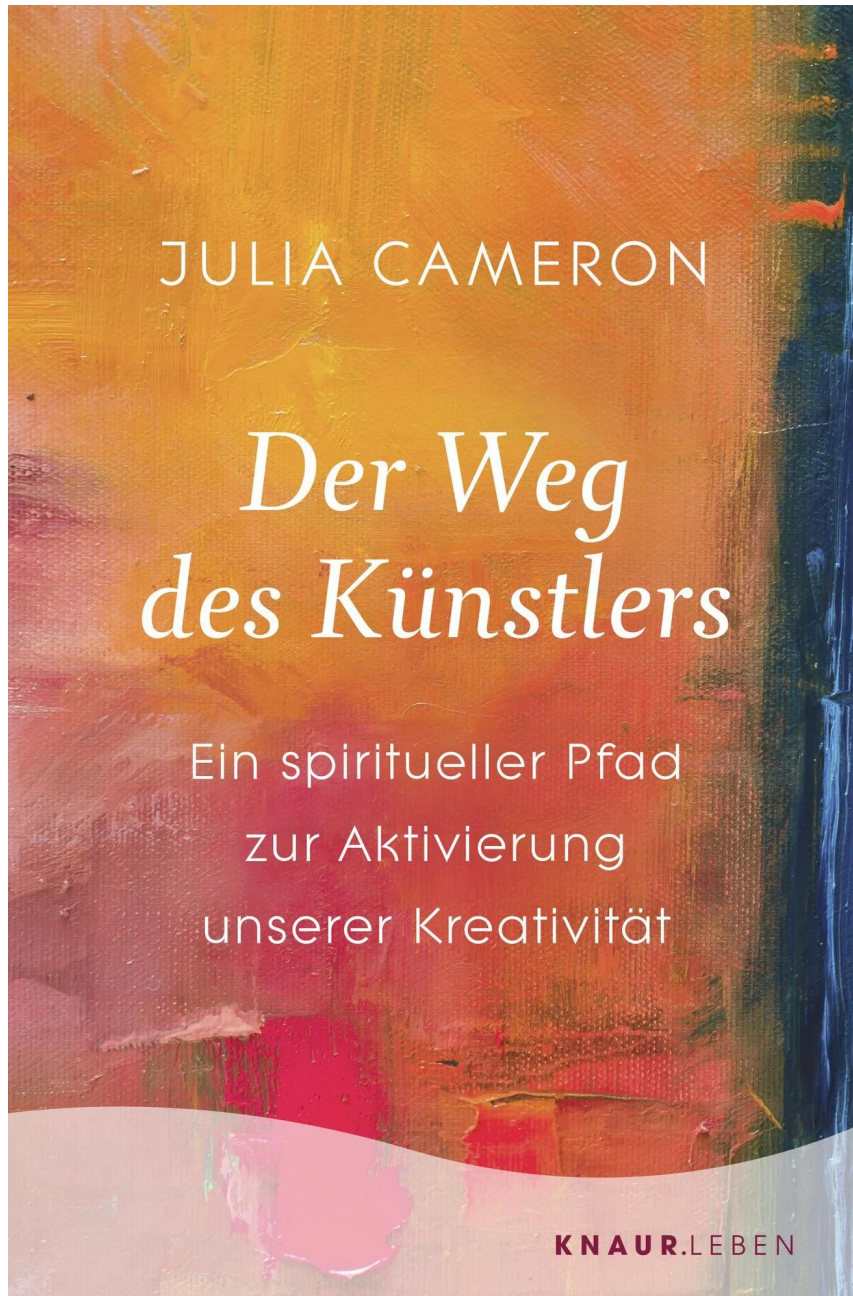
SWS: 2 (14 Termine plus Achtsamkeitstag)

Credits: 3

Anmeldung unter: Alexandra.gomez@hs-hannover.de

original bauhaus übungsbuch

bauhaus-archiv
museum für gestaltung



Üb. 1

/ Morgengruß

16

Morgengruß/ Aufgabe
/ Lösung
/ Kommentar

Üb. 1

/ Morgengruß

17

/ Aufgabe
/ Lösung
/ Kommentar**Übung 1**

Lehrer: Johannes Itten

die tür ging auf, Itten trat ein und sagte „guten morgen“, wir standen auf und sagten im Chor „guten morgen“! darauf Itten: „das ist doch kein guter morgen“ ging wieder raus, kam wieder rein und sagte „guten morgen“, desgleichen wir alle, nur etwas lauter als vorher, aber Itten war nicht zufrieden, er meinte wir hätten noch nicht ausgeschlafen, wir wären verkrampt, „bitte aufstehen, sie müssen locker werden, ganz locker sonst können sie ja nicht arbeiten! drehen sie mal ihren kopf! so! noch mehr! sie haben ja noch den schlaf im nacken!“

Alfred Arndt: „Wie ich an das Bauhaus in Weimar kam...“, in: Bauhaus-Jahre - Vom Bauhaus-Zur Kunst (Kun. C. Gropius), C. Gropius, Weimar 1964, S. 20

Wie erzieht man Genies am frühen Morgen?

Anspannung: Die Aufnahme in Ittens Vorlesung wird als eine Art Initiationsritus kolportiert. Nach einem Vorgespräch bei Gropius wurde der Kandidat in einem leeren weißen Raum von einem „Ein-Mann-Schülerrat“ in Augenschein genommen, der über seine Eignung entschied.¹ Die erste Hürde war so genommen. Aber die Neuen, unvertraut mit dem Ritus und der geheimen Zeichensprache von kleinen, bedeutsamen Gesten in der verschworenen Gemeinschaft der Itten-Schüler, bewegten sich wie in einem fremden Land. Lockerung: Im Unterricht, noch vor dem ersten Strich, korrigierte der Meister schon das „Guten Morgen“, das weder ausgeschlafen noch locker genug ausfiel und erst nach mehrfacher Wiederholung und ausgiebigen Schütteln und Drehen der Köpfe endlich befriedigte. Wer danach zur Zeichenkiste griff, war als Anfänger enttarnt. Denn nun folgten Körperübungen und Gesang als Vorbereitung und Steigerung der Empfindungsfähigkeit. Itten entwarf die Übungen der Mardanna-Lehre, der er anhing und die von einer spirituellen Läuterung des Menschen mittels ganzheitlicher Praktiken ausging.

¹ Johannes Itten hielt 1921 am Bauhaus seinen Vortrag mit dem Titel „Die Pädagogik der Zukunft oder die Beziehung zur Gesamtheit“.

² Helmut von Erffa erinnerte sich, wie er später beschrieben, noch sehr lebhaft an die Anspannung. Vgl. Marie Whitford: Das Bauhaus, Stuttgart 1993, S. 53.

Konzentration: Bewusstheit und Selbsttaucht bei allem, was man tat, wurden gefordert. Selbst die Arbeit in der Werkstatt stand unter der Prämisse der Selbstreflexion. Das Hobeln diente unter Ittens Aufsicht nicht dem glatten Brett, sondern der Rhythmusfindung. Die gestandenen Handwerksmeister bezweifelte den Nutzen, „denn wir bei einer gegenständlichen Beschäftigung immer nur sich beobachten muß, ob er richtig atmet, überhaupt die Mardanna-Lehre richtig befolgt, dem ist es handwerklich unmöglich, sich auf die eigentliche Sache zu konzentrieren“.³ Entspannung: Die ungewohnten Praktiken des Vorkurses wirkten befreiend, und doch waren sie mit einer ungeheuren Anspannung verbunden. Von außen betrachtet, konnten sie durchaus grotesk aussehen. Mit Ittens Weggang vom Bauhaus 1923 erschienen sie manch ehemaligem Jünger zunehmend auch als „sektiererischer Blödsinn“, und man begann sich nun wieder auf altüberbrachte Art und Weise zu entspannen. (Ute Ackermann)

³ Werkstattmeister Joseph Zachmann an das Thüringische Volksbildungsministerium am 24. 10. 1922; Landesarchiv Thüringen - Hauptstaatsarchiv Weimar; Thüringisches Ministerium für Volksbildung C 147, Bl. 14.

⁴ Vgl. Paul Citroën: „Mardanna am Bauhaus“, in: Eckhard Neumann (Hg.): Bauhaus und Baukultur, Köln 1995, S. 92.



Josef Brunsing: Unterricht bei Johannes Itten, 1921-1922, Grafik auf Papier, 21 x 24 cm, Bauhaus-Archiv Berlin

Unterrichtssituationen bei Johannes Itten sind nicht fotografisch dokumentiert. Erst in der Deutschen Zeit des Bauhauses beeinflusste zeitliche Aufnahmen die Fotografie.

Thema: Figur, Objekt, Raum - Figure, Object, Space I (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 08:41

Figur, Objekt, Raum - Figure, Object, Space**Prof.in Nadja Schöllhammer**

Bei der zeichnerischen Annäherung an Mensch und Objekt gibt es viele Gemeinsamkeiten zu entdecken. Wie können die Formen von menschlichen Körpern und von Objekten zeichnerisch in Linien und Flächen übersetzt werden? Wie werden Volumina erzeugt? Wie verhält sich ein Körper bzw. ein Gegenstand zu seinem Umraum?

Mit Körper- und Objektstudien sowie freien zeichnerischen Experimenten wird im Kurs diesen Fragen nachgegangen.

Es gibt beim Zeichnen kein Scheitern. „Fehler“ sind produktiv, sie können als Ausgangspunkt für weitere Zeichnungen und künstlerische Bildfindungen genutzt werden.

English:

There are many similarities to be discovered when approaching people and objects through drawing. How can the forms of human bodies and objects be translated into lines and planes? How are volumes created? How does a body or an object relate to its surroundings?

The course is about exploring these questions with studies of the human figure and objects as well as free drawing experiments.

There is no failure in drawing. "Mistakes" are productive, they can be used as a starting point for further drawings and artistic image inventions.

Beginn: Mittwoch, 9. Okt. 2024

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle Studiengänge von DM

Internationale Studierende können mit eingebunden werden.

Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

Tag/ Uhrzeit: **mittwochs 14-17 Uhr**

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de













Thema: Figur, Raum, Bewegung - Figure, Space, Movement II (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 08:47

Figur, Raum, Bewegung - Figure, Space, Movement

[Prof.in Nadja Schöllhammer](#)

Wie können die Formen des menschlichen Körpers zeichnerisch in Linien und Flächen übersetzt werden? Wie werden Volumina erzeugt? Wie verhält sich ein Körper zu seinem Umraum? Welche Möglichkeiten gibt es, Bewegung aufzuzeichnen? Wie verändert Bekleidung die menschliche Figur?

Mit Körperstudien und freien zeichnerischen Experimenten wird im Kurs diesen Fragen nachgegangen.

Es gibt beim Zeichnen kein Scheitern. „Fehler“ sind produktiv, sie können als Ausgangspunkt für weitere Zeichnungen und künstlerische Bildfindungen genutzt werden.

Englisch:

How can drawing translate the forms of the human body into lines and planes? How is volume created? How does a body relate to its surrounding space? What are the possibilities of drawing movement? How does clothing change the human figure?

The course is about exploring these questions with studies of the human figure and free drawing experiments.

There is no failure in drawing. "Mistakes" are productive, they can be used as a starting point for further drawings and artistic image inventions.

Beginn: Mittwoch, 27. Nov. 2024

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle Studiengänge von DM

Internationale Studierende können mit eingebunden werden? (Englischsprachig?) ja

Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

Uhrzeit: **mittwochs 10-13 Uhr**

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de









Thema: Raum Zeichnung – Experimentelles Zeichnen 1 Drawing in Space - Experimental Drawing 1 (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 09:05

Raum Zeichnung – Experimentelles Zeichnen 1 Drawing in Space - Experimental Drawing 1

Prof.in Nadja Schöllhammer

Wie verhält sich die Zeichnung zum Raum? Wie wird die Linie zum Körper? Mit zeichnerischen Experimenten wird in diesem Kurs das räumliche Potential des Zeichnens erkundet. Dabei

können verschiedene Werkzeuge und Materialien wie Papier, Cutter, Schleifpapier, Locher, Tacker, Klebeband, Fäden, ... zum Einsatz kommen.

Es geht darum, mit unterschiedlichen dreidimensionalen Anordnungen zu experimentieren und auf räumliche Gegebenheiten zu reagieren. Kauert ein Linienknäuel im Eck oder spannt es sich als Netz vor dem Fenster? Wie verhält sich eine geometrische Papierfaltung zu einem benachbarten Fetzengestrüpp?

Ausgehend davon können neue Ansätze für eigene dreidimensionale künstlerische Findungen entwickelt werden.

Zeitgenössische künstlerische Positionen werden als weitere Anregung dienen.

Englisch:

How does drawing relate to space? How does the line become a body? This course is about exploring the possibilities of drawing with reference to space. Within the drawing experiments, various tools and materials can be used, such as paper, cutters, sandpaper, hole punchers, staplers, adhesive tape, threads, etc.

It's about experimenting with different three-dimensional arrangements and reacting to spatial conditions. Does a ball of lines crouch in the corner or does it stretch out as a net in front of the window? How does a geometric fold of paper relate to a neighbouring tangle of rags?

Based on this, new approaches can be developed for individual three-dimensional artistic inventions.

Contemporary artistic positions will serve as further inspiration.

Beginn: Mittwoch, 09. Okt. 2024

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle von DM

Internationale Studierende können mit eingebunden werden? (Englischsprachig?) ja

Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

Tag/ Uhrzeit: mittwochs 10-13 Uhr

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de











Thema: Expandierendes Zeichnen – Experimentelles Zeichnen 2 Expanded Drawing – Experimental Drawing 2 (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 09:10

Expandierendes Zeichnen – Experimentelles Zeichnen 2

Expanded Drawing – Experimental Drawing 2

[Prof.in Nadja Schöllhammer](#)

Neben klassischen Zeichenmaterialien werden in diesem Kurs ungewöhnliche Werkzeuge und Materialien zum Zeichnen verwendet:

Gezeichnet werden kann mit Bleistift und Zeichenkohle, aber auch mit Schere oder Cuttermesser, mit Radiergummi, Watte, Schnüren bis hin zu Pflanzenresten, Kaffeesatz u.v.m. Der Kurs zielt darauf ab, neue Zeichenmaterialien auszuloten und eigene Ideen für Zeichenwerkzeuge zu (er-)finden. Der Blick auf potentiell verwendbares Material soll geschärft werden. Der Recycling-Gedanke ist Teil dieses künstlerischen Ansatzes: Einiges, was sonst entsorgt werden würde, kann hier zum Einsatz kommen.

Zeichnerische Experimente können in den Raum ausgedehnt werden. Ausgehend davon können neue Herangehensweisen für eigene künstlerische (Bild-)Findungen und Projekte entwickelt werden.

Zeitgenössische künstlerische Positionen werden als weitere Anregung dienen.

Englisch:

In this course, unusual tools and materials are used for drawing in addition to the classic drawing materials:

It is possible to draw with pencil and charcoal, but also with scissors or cutter knives, with erasers, cotton wool and strings up to plant remains, coffee grounds, etc. The course aims at exploring new drawing materials and finding one's own ideas for drawing tools. It is about sharpening the eye for new materials which could be used for drawing. The recycling idea is part of this artistic approach: Things which would otherwise be disposed of can be used here.

Drawing experiments can be extended into space.
Based on this, new approaches can be developed for own artistic inventions and projects.

Contemporary artistic positions will serve as further inspiration.

Beginn: Mittwoch, 27. Nov. 2024

Teilnehmerzahl: 12

offen für folgende Studiengänge: alle Studiengänge von DM

Internationale Studierende können mit eingebunden werden? (Englischsprachig?) ja

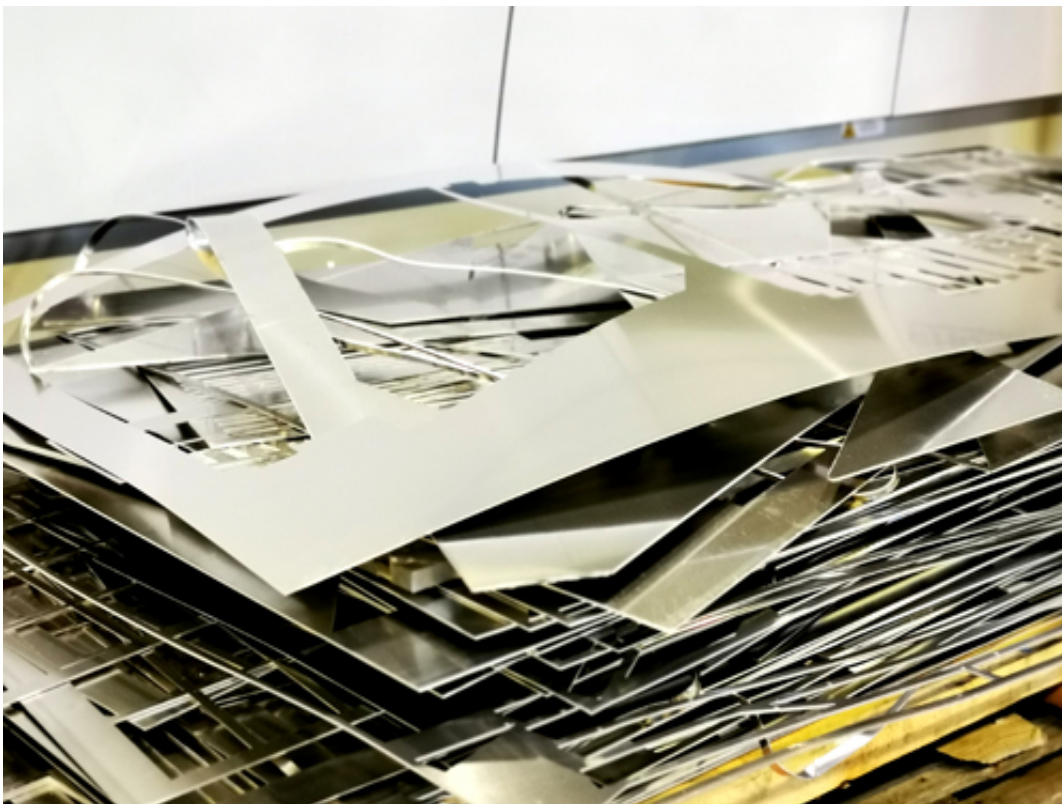
Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

Uhrzeit: 14-17 Uhr

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de











Thema: Origami making and the story of Hiroshima

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Freitag 20. September 2024, 16:09

Origami making and the story of Hiroshima

Sonderworkshop

Naoya Inoue und Min Zhang

Learn how to fold paper cranes and their special meanings, particularly in relation to the history of Hiroshima and how the faith of one girl can inspire people around the world.

It's a workshop by students for students to engage in dialogue about the importance of peace.

start: 16. Oktober 2024

participants: 15

open for all study courses

englischsprachig

place: Seilbahn

Uhrzeit: n.n.

SWS: 2

mail to:

claudia.fortagne@hs-hannover.de





